

feiernden Gästeblock, die Augen der rund 16.000 Zuschauer richten sich wie gebannt auf den Hoffenheimer Anhang. Alle sind entsetzt und starren auf große Lettern, die inmitten der Hoffenheimer auf einer Tapete prangen. Ein jeder fragt sich: „Wie kann so etwas passieren? In aller Öffentlichkeit, mitten in Deutschland?“ Die letzten Minuten des Spieles trotten die Spieler nur noch geschockt über das Feld, im Stadion herrscht betroffenes Schweigen. Die meisten Zuschauer weinen. Selbst der erfahrene Reporter eines Pay-TV-Senders findet nur schwer Worte für die Situation. Als einige namhafte Fernsehsender ihr Programm unterbrechen, denkt der geneigte Fernsehzuschauer zuerst, ein neuer Papst sei gewählt. Doch weit gefehlt. Anstatt nach Rom zu schalten, geht es ins beschauliche Fürth.

In Anbetracht der Ereignisse ruft die Bundesregierung schleunigst einen Krisenstab zusammen und Kanzlerin Merkel denkt darüber nach, den Ausnahmezustand auszurufen. Alle deutschen Nachbarländer verhängen einen sofortigen Einreisestopp und sogar die USA ziehen ihre komplette Kriegsflotte zusammen. Was war nur passiert?

Tags drauf enthüllt BILD: „Hoffenheim-Fans verhöhnen Wiese“, titelt zudem „Wieso schützt Hoffenheim Wiese nicht?“

Der Schrecken des Vortages lässt erneut die ganze Nation erstarren. Vorbei

WAS STEHT AN?

Nächste Auswärtsspiele:

Fc Schalke 04 - TSG
Samstag 15:30, 30.03.2013

VfL Wolfsburg - TSG
Samstag 15:30, 13.04.2013

Nächstes Heimspiel:

TSG - Fortuna Düsseldorf
Freitag 20:30, 05.04.2013

Amateure:

U23 - TuS Koblenz
Freitag 19:00, 27.03.2013

die Hoffnung, es sei alles nur ein böser Traum gewesen. Denn das beigefügte Foto zeigt nur zu deutlich ein Spruchband in den Händen der mitgereisten Hoffenheimer mit der Aufschrift: „Ey Tim fahr ma auswärts – wir zahlen den Alk!“

KONTAKT

Blog: 11hoch3.de
Fotos: kurvenpHOTOS.de
Kontakt: info@11hoch3.de

Folgt uns auch auf Facebook und bleibt immer auf dem Laufenden!

Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne eines Presserechts. Es handelt sich um ein Rundbrief an alle Freunde und Bekannte innerhalb der Fanszene der TSG Hoffenheim.



DORFG'SCHWÄTZ

#25

26. Spieltag // 16.03.2013 // Mainz 05

Hallo TSG-Fans,

vor zwei Wochen war für einige Fans die Saison bereits gelaufen, denn in der Tabelle hatte man nach der Niederlage in Augsburg auf Platz 16 ganze 5 Punkte Rückstand. Mittlerweile konnte man diesen, nach einer guten Leistung im Spiel gegen die Bayern daheim, welches man nur 1:0 verlor und einer sehr guten Leistung gegen eine doch schwach auftretende SpVgg in Fürth, um 3 Punkte verringern. Damit rückt der Klassenverbleib bzw. der Sprung auf Relegationsplatz wieder ins direkte Blickfeld!

Natürlich müsste Augsburg dazu ein paar Spiele verlieren, aber vor allem müssen WIR unsere Spiele gewinnen.

Jedes Spiel ist nun ein „kleines Endspiel“ für uns! Natürlich fragen sich jetzt viele, wieso die A-Mannschaft nicht schon das ganze Jahr so energisch spielte und durch ihr Auftreten zeigte, Spiele gewinnen zu wollen. Vielleicht hat das Team es wirklich erst jetzt realisiert, in welcher Lage es sich befindet.

Das Team -und auch wir- müssen bei den nächsten Spielen alles geben!

Die Anzahl von über 700 mitgereisten Fans nach Fürth, sollte bei den nächsten Auswärtsspielen definitiv gehalten, wenn nicht sogar dringend gesteigert werden! Für unsere TSG! Fahrt mit!

Heute beim Heimspiel gegen Mainz muss der Block beben und er sollte bei einem eventuellen Rückstand nicht ruhen, sondern noch lauter werden, damit das Team merkt, dass WIR da sind und gewinnen wollen!!

Also: Alles für die TSG!!!!

In der heutigen Ausgabe erwartet euch neben einem Bericht zum Spiel in Fürth auch eine Auflistung, der man entnehmen kann, dass es unserer TSG deutlich an Auswärtsfahrern mangelt. Gerade aber in Fürth konnte man sehen, wie wichtig es sein kann, dass möglichst viele unser Team anfeuern. Und wieviel Wirbel ein Spruchband auslösen kann.

AUSWÄRTSFAHRTABELLE

Hier die exakten Anzahlen der jeweils verkauften Auswärts-Tickets (VVK und Tageskasse) an Hoffe-Fans in dieser Saison:

Berliner AK:	_____	205
Mönchengladbach:	_____	1180
Freiburg:	_____	520
Stuttgart:	_____	603
München:	_____	3538
Mainz:	_____	735
Düsseldorf:	_____	1003
Nürnberg:	_____	215
Hamburg:	_____	207
Frankfurt:	_____	580
Hannover:	_____	189
Augsburg:	_____	575
Fürth:	_____	726
Schalke:	_____	> 1000

So manch Gästeblock wurde leider nur sehr luftig von uns TSGlern „besiedelt“.

Helft daher mit, die Anzahl der Mitfahrer wachsen zu lassen.

Jedes Spiel ist wichtig! Bei jedem Spiel wird ein lautstarker 12. Mann gebraucht!

Also: Fahrt mit! Jeder zählt!

AUGSBURG FÜRTH

„Endspielsieg“ in Fürth

Kaum war der Abpfiff beim Freitagabend-Spiel zwischen Augsburg und Nürnberg ertönt, ging wohl jedem TSG-Fan dasselbe durch den Kopf: „Morgen müssen wir unbedingt gewinnen, dann sind wir wieder dran!“. Zwar war der Optimismus nach vier Niederlagen in Folge etwas gedämpft, aber die gute Leistung gegen den FC Bayern gab dann doch etwas Hoffnung.

Nachdem dann der Schlusspfiff in der Fürther Trolli Arena ertönt war, die Fürther Fans ihr Spieler niederpiffen und sich ganz Hoffenheim jubelnd in den Armen lag, war klar: „Hurra, wir leben noch!“.

Angeführt von „Kampfsau“ Tobi Weis, rackerte unsere TSG über 90 Minuten ununterbrochen, konnte dadurch einen ungefährdeten 3:0-Sieg gegen eine schwache Fürther Mannschaft einfahren und den Abstand auf den Relegationsplatz auf 2 Punkte verkürzen. Endlich mal wieder eine überzeugende Leistung unseres Teams.

Aber nicht nur die Leistung unserer Mannschaft gibt Hoffnung für die verbleibenden Spiele, sondern auch die Leistung auf den Rängen. Angereist waren über 700 Hoffenheimer, die über 90 Minuten lautstark die Mannschaft nach vorne peischten und damit für eine Stimmung sorgten, wie man sie als Hoffe-Fan schon lange nicht mehr bei einem Auswärtsspiel erleben durfte. Jeder Einzelne in der Kurve gab sein Bestes, um die Mannschaft zu unterstützen und diese dankte es uns mit einem geilen Spiel. Wäre echt genial, wenn es bei den restlichen Auswärtsspielen genauso funktionieren würde.

Alles für die TSG!!!!

GLOSSE

Hoffmanns Erzählungen: BeBILDert

51. Spielminute im Fürther Ronhof: Der Abstiegskracher zwischen der TSG Hoffenheim und Greuther Fürth ist entschieden. Während die Fürther sehenden Auges in Richtung 2. Liga taumeln, kann sich Hoffenheim nochmals Hoffnung machen. Die Stimmung im Gästeblock ist dementsprechend ekstatisch und laut. Plötzlich aber wird es mucksmäuschenstill im eben noch